

Inhalt

Vorwort	9
A Hinführung	11
B Theoretischer Rahmen	15
1. Hermeneutische Grundlagen	15
1.1 Hermeneutik und Exegese	15
1.2 Feministische Hermeneutik und Exegese	16
1.3 Feministisch-hermeneutischer Standort dieser Untersuchung	20
1.4 Die Analyse von Strukturen und die Unterscheidung von <i>sex</i> und <i>gender</i>	22
1.5 Texttheorie	24
2. Narratologische Analyse als Methode der Untersuchung	27
2.1 Narratologie in Literaturwissenschaft und Exegese	27
2.1.1 Entwicklung strukturalistisch geprägter Narratologie	27
2.1.2 Narratologische Analyse in der Exegese der Hebräischen Bibel	36
2.2 Angewandte Methoden	41
2.2.1 Umsetzung des narratologischen Ansatzes von Mieke Bal in dieser Untersuchung	42
2.2.1.1 Die Ebene der Fabel: Plotstrukturen, Ereignisse und Akteure	42
2.2.1.2 Die Ebene der Fokussierung: Präsentation der Fabel	44
2.2.1.3 Die Ebene der Narration: Rede und Redeebenen	48
2.2.2 Sprechakttheorie – Untersuchung der Dialoge	49
2.2.3 Textpragmatik, LeserInnenlenkung und die Frage nach den Ideologien der Texte	51
2.2.4 Narratologische Analyse als historisch verantwortete, synchrone Herangehensweise	55
C Textanalysen I: Silhouetten	57
3. Die »Frau als Mutter«	60
3.1 Die große Frau von Schunem und der Tod ihres Sohnes (2 Kön 4,18-37)	60
3.1.1 Ebene der Fabel: Eine Mutter überwindet alle Hindernisse	62
3.1.1.1 Ereignisse	62
3.1.1.2 Akteure	64

3.1.2	Ebene der Fokussierung: Die Beziehung zu Elischa als Freundschaft und Machtkampf	67
3.1.2.1	Fokussierung	67
3.1.2.2	Charakterisierung	68
3.1.2.3	Raum und Räumlichkeit	74
3.1.3	Ebene der Narration: Rede als Spiegel der Machtverhältnisse	75
3.1.3.1	Ebenen der Rede	75
3.1.3.2	Eingebettete Textstücke	76
3.1.4	Zusammenfassung und Fazit der Textanalyse	78
3.2	Die »Frau als Mutter« – Textvergleich	80
3.2.1	Ebene der Fabel: Mütter als Subjekte und Söhne als deren Objekte	81
3.2.2	Ebene der Fokussierung: Mütterlichkeit als situationsabhängige Eigenschaft	86
	Exkurs: Witwen	88
3.2.3	Ebene der Narration: Gegenstimmen gegen die »Normal-Mutter« ..	95
3.3	Die »Frau als Mutter« – Zusammenfassung und Fazit	99
4.	Die »Frau in Not«	102
4.1	Zwei Frauen in der Hungersnot in Samaria (2 Kön 6,24-31)	102
4.1.1	Ebene der Fabel: Zwischen Zerrissenheit und Ziellosigkeit	104
4.1.1.1	Ereignisse	104
4.1.1.2	Aktoren	106
4.1.2	Ebene der Fokussierung: Frauen in Not – skrupellos oder hilflos? .	108
4.1.2.1	Fokussierung	108
4.1.2.2	Charakterisierung	110
4.1.2.3	Raum und Räumlichkeit	113
4.1.3	Ebene der Narration: Schrei um Hilfe	114
4.1.3.1	Ebenen der Rede	114
4.1.3.2	Eingebetteter Text	114
	Exkurs: קעץ/קעץ	115
4.1.4	Auswertung der Textanalyse	117
4.1.4.1	Zusammenfassung und Fazit	117
4.1.4.2	Die Erzählung im weiteren literarischen Kontext	119
4.2	Die »Frau in Not« – Textvergleich	121
4.2.1	Ebene der Fabel: Am Ende aller Möglichkeiten	122
	Exkurs: Wunder	125
4.2.2	Ebene der Fokussierung: Not im Blickpunkt	130
4.2.3	Ebene der Narration: Wie Frauen ihre Not zum Ausdruck bringen	133
4.3	Die »Frau in Not« – Zusammenfassung und Fazit	135
5.	Die »mächtige Frau«	138
5.1	Isebels Tod (2 Kön 9,30-37)	138
5.1.1	Ebene der Fabel: Die Machtbalance kippt	140

5.1.1.1	Ereignisse	140
5.1.1.2	Aktoren	142
5.1.2	Ebene der Fokussierung: Isebel, ein schillernder Charakter	143
5.1.2.1	Fokussierung	143
5.1.2.2	Charakterisierung	145
5.1.2.3	Raum und Räumlichkeit	153
5.1.3	Ebene der Narration: Mehrstimmigkeit und Gegenstimmen	155
5.1.3.1	Ebenen der Rede	155
5.1.3.2	Eingebetteter Text	156
5.1.4	Zusammenfassung und Fazit der Textanalyse	157
	Exkurs: Isebel – eine Collage	160
5.2	Mächtige Frauen – Textvergleich	172
5.2.1	Ebene der Fabel: Macht zwischen Männern	173
5.2.2	Ebene der Fokussierung: Die »mächtige Frau« in der Überschneidung von Rollen	178
5.2.3	Ebene der Narration: Rede mächtiger Frauen – Machtanspruch und Marginalisierung	187
5.3	Die »mächtige Frau« – Zusammenfassung und Fazit	193
D Textanalysen II: Konstellationen		197
6.	Frauen und Gott?	198
6.1	Die Witwe in Zarpai und Elia (1 Kön 17,8-16)	198
6.1.1	Ebene der Fabel: Eine Dreiecksbeziehung	199
6.1.1.1	Ereignisse	199
6.1.1.2	Aktoren	202
6.1.2	Ebene der Fokussierung: Die Witwe – Gerettete und Retterin	203
6.1.2.1	Fokussierung	203
6.1.2.2	Charakterisierungen	204
6.1.2.3	Raum und Räumlichkeit	209
6.1.3	Ebene der Narration: »Dein Gott« – Gottesbeziehung im Dialog ..	211
6.1.3.1	Ebenen der Rede	211
6.1.3.2	Eingebetteter Text	211
6.1.4	Auswertung der Textanalyse	212
6.1.4.1	Zusammenfassung und Fazit	212
6.1.4.2	Die Erzählung im Kontext der Königsbücher	214
6.2	Mütter und Frauen in Not in ihrer Beziehung zu Gott – Textvergleich I	216
6.2.1	Ebene der Fabel: Gottes Beteiligung, oder: jhwh als Akteur?	217
6.2.2	Ebene der Narration: Gottes helfende Präsenz	219
6.2.3	Zusammenfassung	225
	Exkurs: Gottesmann oder ProphetIn?	226

8 Inhalt

6.3	Gottesbeziehungen im Milieu des Königshofs – Textvergleich II ...	227	
6.3.1	Ebene der Fabel: jhwh, auch hier kein Akteur?	228	
6.3.2	Ebene der Narration: Gottes drohende Präsenz	229	
6.3.3	Zusammenfassung	234	
6.4	Frauen und Gott? – Fazit	235	
E Schlussbetrachtung:			
Frauen in den Königebüchern als zentrale Randfiguren			241
Abkürzungen			250
Literatur			251
Register			
Stichworte			262
Bibelstellen			264